

MEDIENMITTEILUNG

Cham/Luzern, 17. Juli 2018

PERSONELLE VERÄNDERUNG IN DER DIREKTION DER ANDREASKLINIK CHAM ZUG

Jonas Zollinger, zurzeit Bereichsleiter Hotellerie und Infrastruktur sowie Mitglied der Geschäftsleitung der Hirslanden Klinik St. Anna in Luzern, wechselt ab dem 1. November 2018 an die Andreasklinik Cham Zug. Er folgt auf Dr. Urs Karli, der die Klinik per 30. Juni 2018 verlassen hat. Jonas Zollinger übernimmt sowohl die Direktion der Andreasklinik Cham Zug als auch die Direktion des Pflegezentrums Ennetsee, für das die Andreasklinik einen Managementauftrag hat.

Jonas Zollinger (36, verheiratet, 3 Kinder) ist seit 2013 Bereichsleiter Hotellerie und Infrastruktur sowie Mitglied der Geschäftsleitung an der Hirslanden Klinik St. Anna in Luzern. In seiner Funktion war Jonas Zollinger unter anderem verantwortlich für die Weiterentwicklung der Spitalinfrastruktur und der Raumplanung der Standorte St. Anna und St. Anna im Bahnhof in Luzern. Zudem organisierte er den Aufbau und die Abläufe seines Bereichs komplett neu, um die Bedürfnisse der stetig wachsenden Klinik zu erfüllen. Als Mitglied der Geschäftsleitung der Klinik St. Anna ist er mit den Strukturen und Prozessen innerhalb einer Klinik bestens vertraut.

Vor seiner Tätigkeit bei Hirslanden war Jonas Zollinger während mehrerer Jahre in der Luxushotellerie in Doha, Miami und Gstaad tätig, wobei er in den USA und in der Schweiz leitende Positionen innehatte. Bevor er an die Hirslanden Klinik St. Anna in Luzern wechselte, war er Vizedirektor des Hotels Villa Honegg auf dem Bürgenstock.

Jonas Zollinger hat eine kaufmännische Grundausbildung absolviert, verfügt über einen Abschluss der Schweizerischen Hotelfachschule Luzern und hat ein Nachdiplomstudium in Hotelmanagement. Zudem hat er das CAS in Health Care Management an der Universität St.Gallen abgeschlossen.

Sein Vorgänger, Dr. Urs Karli, hat die Andreasklinik Cham Zug seit 2012 geführt. Die Klinik wie auch das Pflegezentrum Ennetsee haben sich in dieser Zeit stetig weiterentwickelt. Die wichtigsten Meilensteine während seiner Tätigkeit sind beispielsweise die Übernahme der Radiologieabteilung und die Gründung des Instituts für Radiologie sowie die Eröffnung der Ortho Cham Zug mit drei hochangesehenen Fachärzten für Orthopädie im vergangenen Jahr. 2016 wurde nach über zweijähriger Bauzeit der Erweiterungsbau des Pflegezentrums Ennetsee eröffnet. Zudem verantwortete er in den letzten Jahren den Aufbau und die Weiterentwicklung der Wirbelsäulenchirurgie. Die Privatlinikgruppe Hirslanden dankt Urs Karli für seinen engagierten Einsatz in den vergangenen sechs Jahren und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Auskunft:

Privatlinikgruppe Hirslanden
Unternehmenskommunikation
Boulevard Lilienthal 2
CH-8152 Glattpark
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch

MEDIENMITTEILUNG

Per Stichtag 31. März 2018 umfasst die Privatklinikgruppe Hirslanden 17 Kliniken in 11 Kantonen, viele davon mit einem ambulanten Chirurgiezentrum und einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Praxiszentren, 16 Radiologie- und 4 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt gut 1 680 Belegärzte sowie 9 635 Mitarbeitende, davon 461 angestellte Ärzte. Hirslanden ist die führende Privatklinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2017/18 einen Umsatz von 1 735 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2018 wurden in der Gruppe über 102 903 Patienten an 473 343 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 47.9% grundversicherten Patienten, 29.7% halbprivat und 22.4% privat Versicherten zusammen.

Die Privatklinikgruppe Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Privatklinikgruppe Hirslanden formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Privatkliniken und ist seit 2007 Teil der internationalen Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.